

## **Rückert, Friedrich: Ich wüßte nicht, wenn ich's vergliche (1827)**

1    Ich wüßte nicht, wenn ich's vergliche,  
2    Ob meins, ob deins ein größres Reich?  
3    Es sind des Sanges Himmelsstriche  
4    Wohl dem Gebiet der Anmut gleich.

5    Zwei Paradiese, die uns glänzen,  
6    Das deine mein und meines deins,  
7    Die gegenseitig sich begrenzen,  
8    Und beide sind zusammen eins.

9    Wo deiner Liebe Zauber endet,  
10   Hebt meines Liedes Glanzwelt an;  
11   Und wo die Seele hin sich wendet  
12   Ist ihr ein Himmel aufgethan.

(Textopus: Ich wüßte nicht, wenn ich's vergliche. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47110>